

Hausratversicherung

Fragebogen für eine Risikoanalyse und einen Preis-Leistungs-Vergleich / Stand 07/2017

Bestätigung Ihrer Anfrage und Vertragsangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Mit diesem Schreiben übersenden wir Ihnen im ersten Teil unsere Konditionen sowie umfangreiche Informationen. Dazu sind wir gesetzlich verpflichtet. Im zweiten Teil finden Sie den Fragebogen zur eigentlichen Beratung.

Bitte lesen Sie die Hinweise in Ruhe genau durch. Wenn Sie mit unserem Beratungsangebot einverstanden sind, schicken Sie bitte das beigegefügte Schreiben zur Widerrufsbelehrung unterschrieben und dazu den ausgefüllten Fragebogen an uns zurück.

Falls Sie eine schnellere Bearbeitung wünschen, können Sie aber auch auf die Einhaltung Widerrufsfrist verzichten. Sie finden in der Bestätigung zur Widerrufsbelehrung einen entsprechenden Passus.

Der Beratungsvertrag ist zustande gekommen, sobald uns diese Bestätigung (per E-Mail versicherung@vz-rlp.de, Fax 06131/284825 oder Brief an Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz) zugeht. Erst dann kommt ein Vertrag zustande und wir können Ihnen eine schriftliche Auswertung anbieten.

Dies ist ein Angebot der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch den Vorstand Ulrike von der Lüche, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Vereinsregister: Amtsgericht Mainz VR 1088, Steuernummer 26 / 675 / 0880 / 4, Telefon-Nr. 06131-2848-0, Fax-Nr. 06131/2848-66, E-Mail: info@vz-rlp.de.

Sollten Sie nach der schriftlichen Beratung Beanstandungen haben, senden Sie bitte unter Angabe des fachlichen Themas auf unserer Seite eine Nachricht an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., info@vz-rlp.de, Fax: 06131/2848-66 oder per Post an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz.

Bitte beachten Sie, dass Ihre richtigen und vollständigen Angaben Voraussetzung für ein zutreffendes Beratungs-/Auswertungsergebnis ist. Für Beratungsfehler, die auf nicht erkennbarer, lückenhafter oder fehlerhafter Sachverhaltsschilderung beruhen, sind wir nicht verantwortlich.

Für das Ergebnis unserer Beratung haften wir nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unterhält eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung bei der R + V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Ansprüche, die vor Gerichten innerhalb der Europäischen Union geltend gemacht werden.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Fragebogen zur Risikoanalyse und Computer gestützten Beratung in der Hausratversicherung (HRV).

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie "richtig" versichert sind, sollten Sie wie folgt vorgehen: Füllen Sie den Bogen aus und kreuzen Sie die für Sie wichtigen Risikomerkmale an. Wir

haben dazu an vielen Stellen Anmerkungen als Hilfestellung gegeben. Senden Sie ihn dann an Ihren Versicherer und bitten ihn, Ihnen schriftlich mitzuteilen, ob die Risiken so versichert sind, wie Sie es vorgegeben haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so fordern Sie ihn auf, Ihnen ein entsprechendes Angebot zu machen.

Wenn Sie wissen möchten, wer Ihnen den gewünschten Versicherungsschutz zu einem günstigen Preis bietet oder ob Ihr derzeitiger Vertrag als günstig einzustufen ist, senden Sie uns den ausgefüllten Bogen. Wir ermitteln dann auf der Basis Ihrer Vorgaben die Versicherungen, die ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis haben.

Bitte beachten Sie dabei folgendes: Der Fragebogen ist sehr ausführlich, da das von uns zu Auswertung genutzte Programm so ziemlich alles erfasst, was im Rahmen der HRV versichert werden kann. Den Versicherungsschutz, den wir für unverzichtbar halten, haben wir als Standard vorgeben. Falls Sie von diesen Standards abweichen möchten, so machen Sie dies am besten durch eine farbige Streichung kenntlich. Bei den weiteren möglichen Erweiterungen berücksichtigen Sie bitte, dass der Kreis der Versicherer umso kleiner und der Preis für die Verträge umso höher wird, umso mehr Sie davon auswählen. Sie sollten daher von diesen Erweiterungen nur dann Gebrauch machen, wenn dies in Ihrem Fall unbedingt erforderlich ist.

Schließlich noch folgender Hinweis: Sie werden sich vielleicht wundern, dass wir auch Fragen zu Ihrer Person stellen. Ihre Antworten darauf dienen dazu, günstige Spezialanbieter zu finden.

Füllen Sie den Bogen bitte vollständig aus. Nur so können wir Ihnen eine korrekte Auswertung bieten. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht gespeichert, sondern unmittelbar nach der Auswertung gelöscht. **Bitte machen Sie keine weiteren Zusätze und geben Sie auf jede Frage nur eine Antwort, der Computer kann nur die abgefragten Daten und eindeutige Antworten bearbeiten.** Die Berechnung beruht auf dem Programm CV-win des Softwarehauses Morgen und Morgen, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen.

Das Entgelt für die Auswertung beträgt 25,- €. Wenn Sie mehrere Varianten berechnen lassen möchten, so erhöht es sich für jede weitere Berechnung um 10,- €. Sie erhalten darüber zusammen mit unserer Auswertung eine gesonderte Abrechnung.

Die Rücksendeadresse lautet: **Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Anlagen:

Schreiben zur Widerrufsbelehrung

Musterwiderrufsformular

Fragebogen zum Versicherungs-Check

Widerrufsbelehrung

Bitte beachten Sie:

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie ausführlich über Ihr Widerrufsrecht zu informieren. Lesen Sie diese Information sorgfältig durch.

Am Ende dieser Informationen können Sie wählen, ob Sie eine schnellere Bearbeitung vor dem Ende der Widerrufsfrist wünschen.

Übersenden Sie uns diese Erklärung (per Mail an versicherung@vz-rlp.de , Fax 06131/284825 oder Brief an Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz, und Bezug zu Ihrer Anfrage).

Vor Erhalt dieser von Ihnen unterschriebenen Bestätigung dürfen wir laut Gesetz nicht mit der Beratung beginnen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.,
 Seppel-Glückert-Passage 10,
 55116 Mainz,
 Fax: 06131/2848-66
 E-Mail: info@vz-rlp.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

bitte wenden

Besonderer Hinweis:

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Rechtsberatungsleistung vollständig erbracht und mit der Ausführung der Rechtsberatung erst begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich der vorzeitigen Ausführung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zugestimmt haben und Ihre Kenntnis darüber bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Bitte teilen Sie uns mit, wann wir mit der Bearbeitung beginnen sollen. Die Rücksendeadresse dazu lautet: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, oder Telefax Fax: 06131/2848-66 oder E-Mail: versicherung@vz-rlp.de

Ich wünsche, dass Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein Widerrufsrecht verliere.

Ich möchte, dass die Bearbeitung meiner Anfrage erst nach dem Ende der gesetzlichen Widerrufsfrist erfolgt.

Name (bitte in Druckschrift) und Unterschrift Verbraucher

Risikoanalyse zur Hausratversicherung

Angaben zu Ihrer Person:

05/2017

Name, Vorname u. Tel.-Nr.: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Wohnort: _____

Bundesland: _____

Zusendung per e-mail? (bitte sehr deutlich schreiben) : _____

Die Berechnung beruht auf dem Programm SHV-Win.win des Softwarehauses Morgen und Morgen, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen. Mit dem Programm wird ein Internetzugang hergestellt. Ihre Daten werden nach der Bearbeitung wieder gelöscht. Wie sollen wir Ihre Anfrage bearbeiten?

Ich wünsche, dass die benötigten Daten mit einem Pseudonym verbunden werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die benötigten Daten mit meinem richtigen Namen verbunden werden.

Ihr Alter: _____ Jahre weiblich männlich

Berufsstatus: öffentlicher Dienst
 nicht-öffentlicher Dienst
 Pensionär / Rentner

Beruf und Arbeitgeber: _____

Mitglied im Bundesverband mittelständischer Wirtschaft

Versicherungsbeginn: _____

Wohnfläche in qm: _____

Bauartklasse: _____

(Erläuterung dazu finden Sie auf der letzten Seite)

Qualität der Ausstattung des Haushaltes:

- Normal
- Höherwertig
- Hochwertig

Objektart

- Wohnung (im Zwei- oder Mehrfamilienhaus)
- Einfamilienhaus)

Versicherungssumme

Die Versicherungssumme soll pauschal unter Berücksichtigung der Größe der Wohnung berechnet werden (**von uns empfohlene Variante, da die Versicherung dann im Schadensfall nicht prüft, ob Sie unterversichert sind**)

Ich habe die Versicherungssumme selbst berechnet: _____ Euro

Selbsthalt (der Betrag, den Sie im Schadensfall selbst zahlen, um Beiträge zu sparen):

- Ohne Selbstbehalt (**von uns empfohlene Variante**),
- Selbstbehalt 1 - 500 €
- Selbstbehalt 501 - 1000 €
- Selbstbehalt 1001 – 2500 €

Erweiterungen im Bereich Elementarschäden:

Weitere Elementarschäden: (Standard. Damit sind z.B. Schäden durch Überschwemmungen, Sturmflut, Erdbeben, Lawinen u.a. gedeckt):

- gewünscht
- nicht gewünscht

Wenn Sie unserer Empfehlung folgen und sich dem Solidarsystem gegen Elementarschäden anschließen, dann ist es zwingend erforderlich, dass Sie nachfolgend Angaben zur Häufigkeit von **Hochwasser an Ihrem konkreten Hausstandort machen. Dies ist insbesondere in Flussnähe** erforderlich, da z.B. am Rhein unmittelbar am Ufer die Häufigkeit höher sein kann als zwei Straßen weiter stadteinwärts.

Gefährdungszonen für Hochwasser (im Versicherungsdeutsch: ZÜRS-Zonen)

- 1 Hochwasser statistisch seltener als 1x in 200 Jahren
- 2 Hochwasser statistisch 1x in 50 bis 200 Jahren
- 3 Hochwasser statistisch 1x in 10 bis 50 Jahren
- 4 Hochwasser statistisch 1x in 10 Jahren

Rückstau: (nur wichtig, wenn Sie wertvollen Hausrat z.B. im Keller oder einer ELW aufbewahren, sich dort ein offenes Wassersystem wie z.B. Toilette oder Dusche befindet und Sie wissen oder befürchten, dass die Kanalisation bei sehr starken Niederschlägen das ablaufende Wasser nicht aufnehmen kann)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Erweiterungen im Bereich versicherte Kosten:

Aufräumungskosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Bewachungskosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Bewegungs- und Schutzkosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Hotelkosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Kosten für provisorische Reparaturen: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Rückreisekosten: (weniger wichtig, gemeint sind die Kosten, die zusätzlich entstehen, wenn Sie nach einem Schaden z.B. während des Urlaubs vorzeitig zurückkehren müssen)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Sachverständigenkosten: (nur wichtig, wenn im Haushalt Gegenstände wie z.B. Antiquitäten vorhanden sind, deren Wert im Schadensfall nur durch aufwändige Expertengutachten bestimmt werden kann, den sie selbst bestimmen wollen)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Schadensabwendungs- und Schadensminderungskosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Schlossänderungskosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Transport- und Lagerkosten: (Standard)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Deckungserweiterungen, die zum Teil nur von wenigen Gesellschaften angeboten werden:

Wertsachen im Haushalt: (sind bis zu unterschiedlichen Grenzen mitversichert, können darüber hinaus per Klausel zusätzlich versichert werden, wichtiger Baustein):

- gewünscht, benötigte Ersatzleistung Euro
- nicht gewünscht

Wertsachen im Bankschließfach: (sind bis zu unterschiedlichen Grenzen mitversichert, können darüber hinaus per Klausel zusätzlich versichert werden, wichtiger Baustein):

- gewünscht, benötigte Ersatzleistung Euro
- nicht gewünscht

Erweiterungen im Bereich Feuer:

Kurzschluss (Standard):

- gewünscht
- nicht gewünscht

Rauch- und Rußschäden (Standard):

- gewünscht
- nicht gewünscht

Sengschäden: (Standard, weil im Bereich "Feuer" häufig Schäden schon durch versengen entstehen, ohne, dass eine "richtiges" Feuer mit offener Flamme ausbricht, z.B. durch das Umfallen einer Kerze oder Herunterfallen einer Zigarette, die dann ein Loch in den Teppichboden sengt bzw. schmort)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Überspannungsschaden (Standard. Sie schützen damit Ihre elektrischen Geräte vor Schäden, die z.B. während eines Gewitters durch Blitzschlag und anschließende Überspannung im E-Werk entstehen, die benötigte Ersatzleistung sollte so hoch sein, wie der Neuwert Ihrer dauerhaft am Stromnetz hängenden Geräte wie z.B. TV, DVD, Computer, Gefrierschrank):

- gewünscht
- nicht gewünscht

Erweiterungen im Bereich Leitungswasser:

Aquarium (wichtig, wenn das Becken sehr groß ist und in einem Raum steht, in dem es beim Auslaufen erhebliche Schäden an beweglichen Gegenständen anrichten kann)

- gewünscht, Größe des Aquariums:..... Liter
- nicht gewünscht

Wasserbett (wer eins hat, für den ist dieser Baustein sehr wichtig)

- gewünscht, Volumen:..... Liter
- nicht gewünscht

Wasseraustritt aus innen liegenden Regenfallrohren(wichtig, wenn vorhanden)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Wasseraustritt aus Klima-, Wärmepumpen oder Solarheizungsanlagen (wichtig, wenn vorhanden)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Erweiterungen im Bereich Eigentumsschutz:

Fahrräder: (nur wichtig, wenn der Diebstahl des teuersten Rades im Haushalt Sie finanziell sehr stark treffen würde)

- gewünscht, Neuwert des teuersten Rades :..... Euro
- nicht gewünscht

Kinderwagen/Rollstuhl: (nur wichtig, wenn der Diebstahl Sie finanziell sehr stark treffen würde)

- gewünscht, Neuwert Kinderwagen/Rollstuhl:..... Euro
- nicht gewünscht

Hausratgegenstände im KFZ: (nur wichtig, wenn Sie gelegentlich oder regelmäßig wertvollen Hausrat im Wagen haben und dieser nicht sicher in einem **Gebäude**, z.B. Parkhaus, geparkt werden kann. Hausrat im KFZ im Gebäude ist immer mitversichert, auf einem bewachten Parkplatz ist dies nicht der Fall):

- gewünscht, Deckungssumme:..... Euro
- nicht gewünscht

Hausratgegenstände im Krankenzimmer (nur wichtig, wenn Sie gelegentlich oder regelmäßig wertvollen Hausrat im Krankenhaus haben und davon ausgehen, dies nicht in einem Schrank verschließen zu können. Hausrat in einem Schrank ist immer mitversichert, wenn dieser aufgebrochen wird):

- gewünscht, Deckungssumme:..... Euro
- nicht gewünscht

Vandalismus nach einem Einbruchdiebstahl (Standard):

- gewünscht
- nicht gewünscht

Erweiterungen im Bereich Eigentumsschutz 2:

Diebstahl aus Schlafwagenabteilen oder Schiffskabinen (wichtig für den, den es betrifft und der auf diesen Reisen wertvollen Hausrat mit sich führt)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Diebstahl von Waschmaschinen bzw. Trockner aus Gemeinschaftsräumen (wichtig für den, den es betrifft)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Erweiterungen des Versicherungsortes:

Einschluss beruflich oder gewerblich genutzter Räume (wichtig für den, der z.B. ein Arbeitszimmer oder Büro in der privaten Wohnung hat)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Wohnsitz im Ausland (wichtig für den, den es betrifft)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Sonstige Erweiterungen:

Sachen, die man als Mieter fest in das Gebäude eingebaut hat (Standard für Mieter, Überflüssig für Haus- oder Wohnungseigentümer)

- gewünscht
- nicht gewünscht

Keine Anzeigepflicht, wenn am Haus ein Gerüst aufgebaut wird (Standard, wer es vergisst gefährdet sonst seinen Versicherungsschutz)

- gewünscht
 nicht gewünscht

Die Versicherungsbedingungen entsprechen garantiert immer den Musterbedingungen des Gesamtverbandes der Versicherungswirtschaft (Standard, um im Kleingedruckten ungewöhnliche Überraschungen zu vermeiden)

- gewünscht
 nicht gewünscht

Beteiligung am Versicherungsombudsmann. Dies ist ein außergerichtlicher Streitschlichter, dessen Entscheidung die Versicherung bis 10.000,- € bindet und der bis 100.000,- € eine Empfehlung abgeben kann, der die Versicherer häufig auch Folge leisten (Standard).

- gewünscht
 nicht gewünscht

Wohnung länger als 60 Tage unbewohnt (z.B. Ferienhaus, wichtig für den, den es betrifft)

- gewünscht
 nicht gewünscht

Bauartklassen für Massivhäuser:		
Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
BAK I	Massiv (Mauerwerk, Beton u. ä.)	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
BAK II	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus anderem Material als Holz oder Kunststoff (z. B. Profilblech, Asbestzement)	
BAK III	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
BAK IV	wie Klasse I oder II	weich (z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u.ä.)
BAK V	wie Klasse III	

Bauartklassen für Fertighäuser:		
Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
FHG 1	In allen Teilen - einschließlich der tragenden Konstruktion - aus feuerbeständigen Bauteilen	
FHG 2	Fertighaus in Leichtbauweise, Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dgl., Umfassungswände und tragende Konstruktion nach innen und außen mit feuerhemmenden, nichtbrennbaren Baustoffen ummantelt bzw. verkleidet (z. B. Putz, Klinker, Gipsplatten; nicht jedoch Metall oder Metallfolien)	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
FHG 3	Wie Fertighausgruppe 2, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe

Muster-Widerrufsformular

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
 Seppel-Glückert-Passage 10
 55116 Mainz

Fax: 06131/28 48 66
 E-Mail: info@vz-rlp.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über
 die Beratungsanfrage vom _____ (*Datum Ihrer Anfrage*)

Falls vorhanden, geben Sie bitte das Aktenzeichen oder das Datum der Auftragsbestätigung
 an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

 Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

* Unzutreffendes streichen